

Jugendparlament Barsinghausen

11.03.2008

NIEDERSCHRIFT

zur
Sitzung des Jugendparlaments

Sitzung-Nr: 11/2. WP

Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 13. Februar 2008 von 18:04 Uhr bis 19:15 Uhr

Sitzungsort: Freizeitbereich in der Lisa-Tetzner-Schule, Schulzentrum Am Spalterhals

ANWESEND SIND:		
es fehlten entschuldigt		
1 Abgeordneter	Schaper	
2 Abgeordnete	Stührmann	
3 Abgeordnete	Wilke	
4 Abgeordneter	Zurek	
Abgeordnete		
5 Abgeordnete	Becker	
6 Abgeordnete	Böger	
7 Abgeordnete	Hummel	ab 18.25 Uhr
8 Abgeordnete	Ludwig	ab 18.35 Uhr
9 Abgeordnete	Ottermann	
10 Abgeordnete	Schildt	
11 Abgeordnete	Wieczorek	
Abgeordneter		
12 Jugendbürgermeister	Engelke	
13 Abgeordneter	Kunkel	
14 Abgeordneter	Percheim	
15 Abgeordneter	Robra	
von der Verwaltung		
16 Verwaltungsbeamter	Hoffmann	
17 Auszubildende	Jansen	
als Gäste		
18 Herr	Wehrmann -JobCenter-	

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung der 2. WP vom 07.11.2007
3. Fragestunde
4. Termine
5. Rundgespräch zum Thema "Schule..., und dann?" des Seniorenrates und Jugendparlamentes am 05.03.2008
6. Kosten für Busfahrkarten
- mündlicher Bericht -
7. Zuschuss für ein Mini-Spielfeld auf der Sportanlage des VSV Hohenbostel e.V.
Vorlage XVI/211
8. Lehrschwimmbecken Adolf-Grimme-Schule
Beschluss über die Einstellung oder die Fortsetzung des Betriebs und der damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen
Vorlage XVI/212
9. Erhöhung des Essenpreises an der Ernst-Reuter-Schule
Vorlage XVI/219
10. Erhöhung des Essenpreises in den Kindergärten und Horten
Vorlage XVI/220
11. Calenberger Musikschule - Fortsetzung der Zusammenarbeit
Vorlage XVI/222
12. Aktionsprogramm "Bewegter Kindergarten"
Vorlage XVI/226
13. Sanierung und Neuausstattung von naturwissenschaftlichen Räumen in der Goetheschule
Vorlage XVI/231
14. Sanierung und Neuausstattung von naturwissenschaftlichen Räumen im Schulzentrum Am Spalterhals
Vorlage XVI/232
15. Familienfreundliche Stadt Barsinghausen
- Ansätze zur Weiterentwicklung des Freizeit und Betreuungsangebots für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Barsinghausen -
Vorlage XVI/223
16. Haushaltssicherungskonzept 2008
Vorlage XVI/191
17. Mitteilungen der Verwaltung

18. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Frederik Engelke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von Herrn Frank Hoffmann soll die Tagesordnung dahingehend geändert werden, dass der in der Einladung vorgesehene

TOP 9 Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler in besonderen Notlagen
Vorlage XVI/ 214

abgesetzt und als neue Tagesordnungspunkte

TOP 9 Erhöhung des Essenpreises an der Ernst-Reuter-Schule
Vorlage XVI/ 219

TOP 10 Erhöhung des Essenpreises in den Kindergärten und Horten
Vorlage XVI/ 220

TOP 11 Calenberger Musikschule- Fortsetzung der Zusammenarbeit
Vorlage XVI/ 222

TOP 12 Aktionsprogramm „Bewegter Kindergarten“
Vorlage XVI/ 226

TOP 13 Sanierung und Neuausstattung von naturwissenschaftlichen Räumen in der Goetheschule
Vorlage XVI/ 231

TOP 14 Sanierung und Neuausstattung von naturwissenschaftlichen Räumen im Schulzentrum „Am Spalterhals“
Vorlage XVI/ 232

TOP 15 Familienfreundliche Stadt Barsinghausen
- Ansätze zur Weiterentwicklung des Freizeit- und Betreuungsangebots für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Barsinghausen -
Vorlage XVI/ 223

TOP 16 Haushaltssicherungskonzept 2008
Vorlage XVI/ 191

eingefügt werden. Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte 10 und 11 verschieben sich auf

TOP 17 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 18 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die vorstehende, gegenüber der Einladung geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung der 2. WP vom 07.11.2007

Die Niederschrift über die 10.Sitzung der II. WP vom 07.11.2007 wird ohne Änderungen genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Niederschrift über die 10. Sitzung der 2. WP am 07.11.2007 wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Termine

Herr Frederik Engelke berichtet von einem, im Februar 2007 stattgefundenen Treffen der Bürgermeister und Jugendbürgermeister der Kommunen Wennigsen, Gehrden und Barsinghausen. Dabei wurden Vereinbarungen getroffen, dass die Jugendparlamente jeweils ein Seminar organisieren. Das Jugendparlament Barsinghausen wird zum Thema „Projektmanagement“ das Seminar durchführen. Der vorgesehene Termin ist der 29.03.2008 ab 11.00 Uhr, das Seminar könnte in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums Barsinghausen durchgeführt werden.

Als Referent wurde Herr Jens-Peter Hecht, der ehemalige Sprecher der „German open“, gewonnen. Herr Frederik Engelke unterstreicht dessen hohe Kompetenz bei der Organisation von Großveranstaltungen.

Als weiteren Termin teilt Herr Frederik Engelke mit, er habe mit dem Leiter der hiesigen Polizei, Herrn Schmidt, Kontakt aufgenommen, um das Barsinghäuser Polizeikommissariat zu besichtigen. Der Besuch ist am 02.04.2008 ab 17.30 Uhr geplant. Als Thema einer möglichen Diskussion wäre die Jugendkriminalität im Großraum Barsinghausen vorstellbar.

Herr Frank Hoffmann berichtet von einem Schreiben des Jugendparlaments Horn, das in Niedersachsen alle ihm bekannten Jugendparlamente kontaktiert hat und einen Informations- und Erfahrungsaustausch anstrebt. Das JuPa Barsinghausen beschließt, eine Interessenbekundung abzugeben und sich für einen entsprechenden Austausch unter den Jugendparlamenten in Niedersachsen bereit zu erklären.

An die für das Jahr 2008 anstehenden Wahlen zum 3. Jugendparlament wird von Herrn Frank Hoffman erinnert. Er bittet, bis zur nächsten Sitzung um Vorschläge, wie die Jugendlichen gut motiviert werden können, die Arbeit des Jugendparlaments fortzusetzen. Er sagt die Unterstützung

der Verwaltung zu. Des Weiteren bittet er, sich in einem Arbeitstreffen intensiver mit dem Thema der Neuwahl auseinanderzusetzen.

Als nächster Sitzungstermin für die 12. Sitzung des Jugendparlaments wird der 09.04.2008 festgelegt, der Beginn soll 18.30 Uhr sein, die Räumlichkeiten werden von der Verwaltung abgeklärt.

5. Rundgespräch zum Thema "Schule..., und dann?" des Seniorenrates und Jugendparlamentes am 05.03.2008

Herr Frederik Engelke stellt dem Jugendparlament Herrn Norbert Wehrmann vor, der die Moderation für das Rundgespräch zum Thema "Schule, und dann..." am 05.03.2008 übernehmen wird. Die Veranstaltung wurde initiiert vom Seniorenrat der Stadt Barsinghausen, der eine Anfrage an das Jugendparlament richtete, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Dem wurde zugestimmt und es wurden erste Vorabsprachen getroffen, wie die Veranstaltung durchgeführt werden könnte.

Herr Norbert Wehrmann erklärt, in einem dieser Vorgespräche die Vorstellungen des Seniorenrates kennengelernt zu haben und möchte diese mit denen des Jugendparlamentes in Einklang bringen. Dazu lässt er ein Thesenpapier verteilen, das die optionalen Thesen enthält, die als Grundlage für die Diskussionsrunde am 05.03.2008 genutzt werden könnten.

These 1

Der richtige Zeitpunkt für die Berufswahl und mehrere Praktika während der Schulzeit sind gut für den alternativen Durchblick in der Berufswelt.

These 2

Anforderungen der Ausbildungsbetriebe und Kenntnisse über die eigenen Stärken sind maßgeblich für die Entscheidung der Berufswahl.

These 3

Gute Schulleistungen erleichtern die Suche nach einer Ausbildungsstelle; persönlicher Einsatz ergibt zusätzliche Pluspunkte.

These 4

Berufsberatung zur Unterstützung muss nicht sein, kann aber wichtige Impulse liefern und Lotse in der Berufswelt sein.

These 5

Für den Fall der Fälle, keinen Ausbildungsplatz gefunden, gilt:

- informieren und entscheiden
- nachfassen und nicht aufgeben
- selbst aktiv bleiben und Zeit nutzen
- berufsvorbereitende Maßnahmen als Türöffner wählen.

Herr Norbert Wehrmann weist darauf hin, dass er als Moderator unparteiischer Leitender der Veranstaltung sein wird und auf einen Ausgleich der Interessen hofft.

Sinnvoll aus seiner Sicht erscheint der Einstieg in die Veranstaltung mit einem Referat. Herr Frank Hoffmann erklärt dazu, dass erste Absprachen mit Herrn Daniel Raabe von der Agentur für Arbeit Hannover stattgefunden haben und bereits dessen Zusage bezüglich des Einstiegsreferats vorliegt. Des Weiteren sind Informationen bei der Arge angefordert, die zur Diskussionsrunde noch aufgearbeitet werden.

Es ist geplant, schon zum Ende der Veranstaltung ein Ergebnis darzustellen.

Herr Frederik Engelke bedankt sich bei Herrn Norbert Wehrmann für dessen Ausführungen zur Vorbereitung der Diskussionsrunde und schlägt vor, zu dieser Veranstaltung ein Arbeitstreffen durchzuführen, um die Thesen genauer zu besprechen und mögliche Änderungen mit einzuarbeiten. Man einigt sich auf den 20.02.2008, 18.30 Uhr.

**6. Kosten für Busfahrkarten
- mündlicher Bericht -**

Herr Frederik Engelke berichtet von Aktivitäten des Jugendparlaments Gehrden, an die Region Hannover heranzutreten und sich gegen die jährliche Erhöhung der Kosten der Schülerfahrkarten auszusprechen. Vom Jugendparlament Gehrden wird um Unterstützung in dieser Angelegenheit gebeten, die Barsinghäuser Jugendparlamentarier sprechen sich dafür aus, diese Forderung zu unterstützen.

**7. Zuschuss für ein Mini-Spielfeld auf der Sportanlage des VSV Hohenbostel e.V.
Vorlage XVI/211**

Herr Frank Hoffmann erläutert die Vorlage, er geht darauf ein, dass die entsprechenden Vorarbeiten für den Bau des DFB-Minispielfeldes vom VSV Hohenbostel erbracht werden. Es besteht jedoch eine Finanzierungslücke von 12.000,00 €, für die der VSV einen Zuschuss von der Stadt Barsinghausen beantragt.

Herr Keno Kunkel erklärt, dass Groß Munzel einen Zuschuss in gleicher Höhe für den Bau eines Mini-Spielfeldes beantragt und erhalten hat. Somit wäre es gerechtfertigt, dem VSV Hohenbostel den Betrag in Höhe von 12.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Er weist darauf hin, dass es sich um ein Projekt handelt, das sich auch an Kinder/ Jugendliche richtet, die nicht zwangsläufig vereinsgebunden sind.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Der Volkssportverein Hohenbostel e.V. erhält für den Bau eines DFB-Mini-Spielfelds einen Zuschuss i.H.v. 12.000,00 €.

**8. Lehrschwimmbecken Adolf-Grimme-Schule
Beschluss über die Einstellung oder die Fortsetzung des Betriebs und der damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen
Vorlage XVI/212**

Die Beschlussvorlage wird von Herrn Frank Hoffmann erläutert und die Alternativen aufgezeigt. Diese sind jedoch mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen verbunden.

Herr Keno Kunkel spricht sich für den Weiterbetrieb des Lehrschwimmbeckens aus, da für viele Kinder kaum Alternativen vorhanden sind. Das Ausweichen der Schwimmgruppen auf das „Deisterbad“ könnte sich schwierig gestalten, da dieses schon zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr ausgelastet sei. Er ist der Meinung, dass das Jugendparlament sich für den Erhalt des Lehrschwimmbeckens an der Adolf-Grimme-Schule aussprechen sollte. Dem schließt sich Herr Frederik Engelke an.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, das Lehrschwimmbecken an der Adolf-Grimme-Schule unbefristet weiter zu betreiben.

Zur Sicherstellung des Betriebes

- wird die Gebäudewirtschaft beauftragt, die von den Stadtwerken Barsinghausen GmbH ermittelten notwendigsten Sanierungsmaßnahmen für die Wasseraufbereitung zur Einhaltung der Betriebssicherheit i.H.v. ca. 80.000,00 € durchzuführen.
- wird die Gebäudewirtschaft beauftragt, die in der Sachdarstellung genannten Sanierungsmaßnahmen am Becken und in den Schwimmbadräumen sowie die baulichen Maßnahmen zur Nutzungsverbesserung i.H.v. ca. 107.500,00 € durchzuführen.
- wird die Gebäudewirtschaft beauftragt, die Übernahme der (ggf. nur technischen) Betriebsführung durch die Stadtwerke Barsinghausen GmbH zu verhandeln
- werden die Haushaltsansätze im Kernhaushalt der Verwaltung im Unterabschnitt 21011 für einen ganzjährigen Betrieb in Höhe der Vorjahre angepasst (= Erhöhung des Zuschussbedarfs von 16.000,00 auf ca. 36.000,00 €)
- werden im Kernhaushalt der Verwaltung im Unterabschnitt 21011 zusätzliche Erstattungskosten i.H.v. 187.500,00 € an die Gebäudewirtschaft zur Refinanzierung der vorgenannten Bau- und Sanierungsmaßnahmen ausgewiesen.

9. Erhöhung des Essenpreises an der Ernst-Reuter-Schule
Vorlage XVI/219

Von Herrn Frank Hoffmann wird die Vorlage erläutert, er geht dabei darauf ein, dass die Elternbeiträge zu den Essenkosten seit 1990 nicht angepasst worden sind. Dies erscheint nun jedoch auf Grund der gestiegenen Kosten für Lebensmittel notwendig. Als weiteren Aspekt gibt er die Personalkosten an.

Herr Keno Kunkel ist grundsätzlich der Meinung, dass eine Anpassung der Essenpreise nachvollziehbar ist, jedoch wird von ihm kritisch angemerkt, dass es sich bei dem Essen um Tiefkühlkost handelt, das seiner Meinung nach nicht die Qualität eines frisch zubereiteten Essens hat.

Herr Frederik Engelke weist darauf hin, dass es sich bei dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Preis immer noch um ein bezuschusstes handelt. Er hält es für sinnvoll, die Preise für das Essen anzugleichen, weist jedoch darauf hin, dass Eltern mit einem geringen Einkommen finanziell unterstützt werden sollten.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Der Essenpreis an der Ernst-Reuter-Schule wird vom Schuljahr 2008/09 an für 1 Essen wöchentlich auf 2,80 € = 9,35 €/Monat festgesetzt.

10. Erhöhung des Essenpreises in den Kindergärten und Horten
Vorlage XVI/220

Herr Frank Hoffmann erläutert die Vorlage. Er weist auf die die gestiegenen Lebensmittelpreise und Personalkosten hin.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Der Essenpreis in den städtischen Kindertagesstätten Barsinghausen und Egestorf wird gem. § 7 der Gebührensatzung für Kindertagesstätteneinrichtungen vom Kindergartenjahr 2008/09 an auf 2,- €/Tag = 42,- €/Monat festgesetzt.
2. Der Essenpreis in den städtischen Horten der Wilhelm-Stedler-Schule, der Adolf-Grimme-Schule und in dem Hort Egestorf wird gem. § 7 der Gebührensatzung für Kindertagesstätteneinrichtungen vom Kindergartenjahr 2008/09 an auf 2,80 €/Tag = 58,80 €/Monat festgesetzt.

11. Calenberger Musikschule - Fortsetzung der Zusammenarbeit
Vorlage XVI/222

Herr Frank Hoffmann macht Ausführungen zur Vorlage und erläutert die Beschlussalternativen. Auf die finanziellen Auswirkungen der Stadt Barsinghausen bei einer möglichen Fortsetzung der Zusammenarbeit ab dem Jahr 2009 wird besonders hingewiesen.

Herr Keno Kunkel spricht sich gegen eine Beendigung der Zusammenarbeit mit der Calenberger Musikschule aus. Als Gründe gibt er an, dass die Musikschule wichtige Projekte an Schulen durchführt, die seiner Ansicht nach nicht gefährdet werden sollten. Des Weiteren wird sozialschwächeren Familien ermöglicht an musikalischer Förderung teilzuhaben.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Der dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Vereinbarung zwischen den Städten Barsinghausen, Gehrden und Ronnenberg einerseits und der Calenberger Musikschule e.V. andererseits wird zugestimmt.

12. Aktionsprogramm "Bewegter Kindergarten"
Vorlage XVI/226

Das Aktionsprogramm „Bewegter Kindergarten“, das in der Vorlage beschrieben ist, wird von Herrn Frank Hoffmann erläutert. Er geht dabei auf die Kooperationen mit dem Sportverein ein, der bislang die Übungsgruppenleiter zur Verfügung stellte. Der TSV Egestorf ist jedoch zukünftig nicht in der Lage, die Kosten, die nicht durch Zuschüsse gedeckt sind, zu tragen, sodass im Jahr 2008 mit einer Finanzierungslücke von ca. 4000,00 € zu rechnen ist.

Herr Frederik Engelke ergänzt, dass das Projekt „Bewegter Kindergarten“ vom Niedersächsischen Kultusministerium initiiert wurde.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschlussdarstellung:

Die Stadt Barsinghausen unterstützt das Aktionsprogramm „Bewegter Kindergarten“ des Niedersächsischen Kultusministeriums. Für Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten auf dem Gebiet der Stadt Barsinghausen werden im Haushaltsplan 2008 insgesamt 4.000 € zur Verfügung gestellt.

13. Sanierung und Neuausstattung von naturwissenschaftlichen Räumen in der Goetheschule
Vorlage XVI/231

Herr Frank Hoffmann stellt die Inhalte der Beschlussvorlage dar. Dabei geht er auf die im Jahr 2007 vom Rat eingestellten Mittel in Höhe von 78.000,00 € ein, die als HH-Rest übertragen worden sind.

Die Bereitstellung von weiteren 78.000,00 € in den Haushalt 2008, folglich insgesamt 156.000,00 € sollen für die Neuausstattung der naturwissenschaftlichen Räume genutzt werden.

Herr Keno Kunkel ergänzt, dass die naturwissenschaftlichen Räume sehr zeitnah saniert werden sollten, da ein Großteil der Experimente, die insbesondere im Schulfach Physik anstehen, gar nicht oder nicht erfolversprechend durchgeführt werden könnten. Dem schließt sich Frau Clara Ludwig, die Schülerin dieser Schule ist, an.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Der Gebäudewirtschaftsbetrieb wird, vorbehaltlich der Schulentwicklungsplanung, beauftragt, in der Goetheschule die Fachunterrichtsräume 35, 35a, 36, 36a, 134, 135, 135a, 136, 136a und 136b auf der Grundlage der dargestellten Planungen zu sanieren.
Die Kosten werden sich auf voraussichtlich 217.000 € belaufen.
2. In den Haushalt der Stadt sind im Unterabschnitt 28100 – Goetheschule – 217.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahmen einzusetzen. Die Mittel werden der Gebäudewirtschaft im Wege der Erstattung zur Verfügung gestellt.

3. Die Ausstattung der Räume erfolgt im Rahmen der vom Rat bereitgestellten Haushaltsmittel (einschl. Haushaltsrest aus 2007) im erforderlichem Maße bis zu einer Höhe von max. 156.000 €.

14. Sanierung und Neuausstattung von naturwissenschaftlichen Räumen im Schulzentrum Am Spalterhals
Vorlage XVI/232

Die wesentlichen Inhalte der Beschlussvorlage werden von Herrn Frank Hoffmann zusammengefasst. Die möglichen finanziellen Auswirkungen werden dargestellt.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Der Gebäudewirtschaftsbetrieb wird beauftragt, im Schulzentrum Am Spalterhals die Fachunterrichtsräume F9, F13, F16, F20/21 und F22 auf der Grundlage der dargestellten Planungen zu sanieren.
. Die Kosten werden sich auf voraussichtlich 260.000 € belaufen.
2. In den Haushalt für das Jahr 2008 werden im Unterabschnitt 23000 – Hannah-Arendt-Gymnasium 260.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahmen eingesetzt. Die Mittel werden dem Gebäudewirtschaftsbetrieb im Wege der Erstattung zur Verfügung gestellt.
3. Die Ausstattung der Räume erfolgt im Rahmen der vom Rat bereitgestellten Haushaltsmittel (einschl. Haushaltsrest aus 2007) im erforderlichen Maß bis zu einer Höhe von max. 156.000 €.

15. Familienfreundliche Stadt Barsinghausen
- Ansätze zur Weiterentwicklung des Freizeit und Betreuungsangebots für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Barsinghausen -
Vorlage XVI/223

Herr Frank Hoffmann erläutert die Notwendigkeit der Überplanung des Fachdienstes Jugend und Kinderbetreuungseinrichtungen. Diese wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Hannover, in Person von Herrn Prof. Dr. Romppel und Herrn Joschonek, gestaltet. Erste Auswirkungen der Wissenschaftler liegen vor.

Sie empfehlen zur langfristigen Umsetzung

- die Entwicklung eines Leitbildes für Kinder und Jugendliche
- den Aufbau von Beteiligungsstrukturen und
- die Schärfung der Profile der Jugendeinrichtungen.

Um diese Empfehlungen umzusetzen, bedarf es der Stärkung des Jugendpflegers, dessen Stelle seit dem Jahr 2004 vakant ist und des Auf- und Ausbaus der mobilen / aufsuchenden Jugendarbeit.

Herr Frank Hoffmann geht auf die Vorschläge der Wissenschaftler ein, die zur Realisierung der Empfehlungen notwendig sind.

Beratungsergebnis: behandelt

Beschlussdarstellung:

1. Die Struktur der Jugendpflege wird wie im Sachtext beschrieben ausgebaut.
2. Der Stellenverteilungsplan wird dem entsprechend angepasst.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, durch die Inanspruchnahme öffentlicher Förderungsmöglichkeiten und durch eine Flexibilisierung des Personaleinsatzes die Leistungen der *Jugendpflege*, des *Kinder- und Jugendbüros* und der *Einrichtungen der Jugendarbeit* auszubauen, ohne den Haushalt zusätzlich zu belasten.

16. Haushaltssicherungskonzept 2008
Vorlage XVI/191

Herr Frank Hoffmann stellt das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Barsinghausen dar. Es werden die, vom Jugendbürgermeister und der Verwaltung, für Jugendliche relevanten Punkte gesondert erläutert. Innerhalb der Vorlage sind dies folgende Punkte

6. Wegfall des Verzichts auf Gebühren und Kostenerstattungen von der IG Stadtfest nach Vertragsablauf 2009
10. Schließung des Lehrschwimmbeckens in der Adolf-Grimme-Schule zum Schuljahresende 2007/ 2008
12. Kündigung des Vertrages mit der Musikschule Calenberger Land zum 31.12.2008 (Kündigung muss bis 31.03.2008 erfolgen) oder Einschränkung der Leistungen (Beschränkung auf Kooperationen mit KiTa's und Schulen)
16. Schließung des Kinder- und Jugendhauses Egestorf im Rahmen der Neukonzeption der Jugendpflege mit dem Ziel, das Gebäude einer anderweitigen Nutzung (z.B. Mehr-Generationen-Haus) zuzuführen und
20. Beteiligung der Sportvereine an den Betriebskosten der Sporthallen

Zu den einzelnen vorgestellten Einsparmaßnahmen wird teilweise kontrovers diskutiert.

Beratungsergebnis: behandelt

Beschlussdarstellung:

Als Haushaltssicherungskonzept 2008 werden die in der Sachdarstellung näher erläuterten Maßnahmen 1 bis 29 beschlossen.

17. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine weiteren Mitteilungen der Verwaltung vor.

18. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Norma Jean Böger bittet um Ausführungen zum Sachstand der Verschönerung der Bahnhofsunterführung. Herr Frederik Engelke erklärt, dass mit den Sprayern Verträge ausgehandelt werden müssen. Eine zeitnahe Klärung wird zugesagt.

Frau Norma Jean Böger bittet um nähere Informationen zum Projekt „Gartenregion Hannover“, das auch Thema in einer Sitzung des Jugendparlaments war. Herr Frank Hoffmann sagt zu, zur nächsten Sitzung eine(n) Mitarbeiter(in) aus dem Fachdienst Planen und Bauen einzuladen, der nähere Informationen zu diesem Thema geben wird.

Herr Frederik Engelke schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Engelke
Jugendbürgermeister

Hoffmann
Protokollführer